



## Nach Trump-Triumph: Jetzt muss Merkel weg!



[...] Die erste

Auswirkung des Trump-Triumphes: TTIP ist tot. Gerade erst hatten die transatlantischen Gauner den TTIP-Sidekick CETA mit aller Macht – unter Erpressung der Wallonie, deren Parlament zunächst ein Veto eingelegt hatte – durch die Gremien geboxt. Diese Trickserie ist nun Makulatur. Die zweite Auswirkung: Es wird zu Gesprächen auf Augenhöhe zwischen Trump und Putin kommen. Das bietet Aussichten für eine Entspannung in Syrien, in der Ukraine, an der Ostgrenze der NATO.

Mit Hillary-Killarys Debakel verliert Angela Merkels Volkساustauschpolitik ihre stärkste außenpolitische Stütze. Frau Clinton wäre eine islamische Kanzlerin geworden – sie hat als Außenministerin, zusammen mit Obama, den Islamischen Staat geschaffen und für seinen Vormarsch in Libyen und Syrien hochgerüstet. Ihr Multikulti-Wahn stimulierte Merkel. Beide zusammen wären „wie Nitro und Glyzerin“ gewesen... Nun ist die Rautenfrau mit einem US-Präsidenten konfrontiert, der sie

wegen ihrer Grenzöffnung als „irrsinnig“ bezeichnet und selbst eine Mauer zu Mexiko errichten will. Wenn er die Einreise von Muslimen in die USA stoppt oder auch nur einschneidend beschränkt, steht Mutti Multikulti mit anderen abgehalfterten Verrätern wie Hollande und Renzi mit abgesägten Hosen da, Schlipper um die Knöchel.

Nach der Brexit-Entscheidung ist der Trump-Sieg „die zweite Revolution im laufenden Jahr“, wie UKIP-Frontmann Nigel Farage sagt. Diese Revolution bedeutet einen geopolitischen Umsturz: Überall sind die Kräfte der Volksvernichtung und des globalen Großen Austausches, also der Staatszerstörung durch künstlich erzeugte Völkerwanderung, auf dem Rückzug; den Gegenpol bilden die Kräfte, die für nationale Souveränität, Bewahrung der traditionellen Identitäten und Schutz des Völkerrechts stehen – sie haben sich in Großbritannien und den USA durchgesetzt. Die nächsten Stationen sind klar: Sieg des FPÖ-Kandidaten Norbert Hofer bei den österreichischen Präsidentschaftswahlen im Dezember 2016, Sieg von Marine Le Pen bei den französischen Präsidentschaftswahlen im Frühsommer 2017.

Diesen internationalen Rückenwind müssen wir nutzen: In Deutschland muss Merkel gestürzt werden, und zwar noch vor den Bundestagswahlen im September 2017. Ein unkontrollierter Rückzug der Rautenfrau vor dem regulären Urnengang würde das ganze Regime mitreißen – auch ihre Erbschleicher wie Gabriel und seine rot-grüne Blase würden dann mitgerissen. Nun können alle Merkel-Gegner sich bei Klartext-Formulierungen auf Trump berufen – die Sprechverbote der Political Correctness schmelzen wie Eis in der Sonne. Kluge außerparlamentarische Aktion muss nun mit einer AfD-Offensive abgestimmt werden. Ziel ist: Schließung der Grenzen, Stopp der Islamisierung, Freiheit für Deutschland. Wir brauchen eine Regierung aus dem Volk, durch das Volk und für das Volk.

Eine entscheidende Schlacht wurde dank Trump gewonnen – aber noch nicht der Krieg. [...]

---

*(Der vollständige Text von Jürgen Elsässer ist hier zu finden)*